

Pressemitteilung

m2p-labs gewinnt Wettbewerb „Bioeconomy's Next Business Model“

Hannover, 9. Oktober 2013 – m2p-labs gewinnt den Wettbewerb „Bioeconomy's Next Business Model“ auf der BIOTECHNICA. Erstmals fand im Rahmen der BIOTECHNICA auf dem Marktplatz Industrial Biotechnology der Wettbewerb "Bioeconomy's Next Business Model" statt. Über 2 Tage präsentierten sich insgesamt 12 Unternehmen einer namhaften Jury aus Herrn Dr. Hans-Christian Schaefer von der Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Herrn Prof. Dr. Christian Patermann, ehemaliger Director Biotechnology, DG Research, European Commission und Frau Dr. Viola Bronsema von der BIO Deutschland e.V. und stellten in Form von Elevator Pitches vielversprechende Geschäftsmodelle für die Bioökonomie vor. Dabei konnte die m2p-labs in der Vortragsreihe am 9. Oktober 2013 mit Ihrem Businessmodell die Jury vollends überzeugen und gewann den Wettbewerb gegen 5 weitere Firmen der Branche. Dr. Frank Kensy, Managing Director der m2p-labs, nahm den Preis von der Jury auf der BIOTECHNICA persönlich entgegen.

Die Jury sieht großes Potential in der von m2p-labs angebotenen Mikrobioreaktor-Technologie für die Bioökonomie. Durch die parallelen Mikrobioreaktoren können neue Bioprozesse in der wachsenden Bioökonomie effizient und wirtschaftlich entwickelt werden. Die Entwicklungszeiten und der Aufwand können dramatisch reduziert werden und viel mehr Prozesse können parallel untersucht werden. m2p-labs ermöglicht es den Biotechnologie-Forschern neue Einblicke in die Fermentation mit Online-Messtechnik, Automatisierung und intelligenter Auswertesoftware einfacher und früher in der Entwicklungsphase zu erlangen. Bereits viele Grundlagenforscher, Chemie-, Pharma- und Biotechnologie-Unternehmen vertrauen weltweit auf die BioLector®-Plattform-Technologie der m2p-labs.

Industrielle Biotechnologie auf dem Vormarsch

Auf dem BIOTECHNICA-Marktplatz für die industrielle Biotechnologie wird deutlich, welche Bedeutung die Biotechnologie innerhalb der unterschiedlichen Industriebranchen bereits hat. Ob in Kosmetika oder Reinigungsmitteln - biologische Systeme werden für die nachhaltige Herstellung verschiedenster Produkte genutzt. Außerdem erschließt die Biotechnologie neue Rohstoffquellen. Die industrielle, auch "weiß" genannte Biotechnologie ist auf dem Vormarsch. In Deutschland beschäftigen sich mehr als 60 Unternehmen fast ausschließlich mit industrieller Biotechnologie. Große Firmen wie BASF, Evonik, Bayer oder Henkel setzen unter dem Stichwort "Biologisierung der Industrie" längst auf die Kombination von biotechnologischen und chemischen Verfahren

Für mehr Informationen: <http://www.biotechnica.de/de/industrialbiotech>

Über m2p-labs GmbH

m2p-labs gehört zu den Weltmarktführern im Bereich Mikrobioreaktoren. Die Firma wurde im November 2005 gegründet und ist in Baesweiler in der Nähe von Aachen niedergelassen. Der Fokus von m2p-labs liegt auf der Mikrofermentation und automatisierten Lösungen für die Bioprozessentwicklung und Screenings. Die Produkte BioLector® und FlowerPlate® bilden zusammen eine intelligente Plattform zur Entwicklung von Bioprozessen im Mikromaßstab. Dadurch ist es möglich, den Durchsatz und den Informationsgehalt von mikrobiellen Fermentationen und Zellkultivierungen drastisch zu erhöhen. Die m2p-labs Technologie wird vor allem in der Grundlagenforschung, der Biotechnologie, der chemischen und pharmazeutischen Industrie eingesetzt. Bereits in einer sehr frühen Phase der Entwicklung eines Bioprozesses werden viele aussagekräftige Informationen gewonnen. Dadurch können sinnvollere und zuverlässigere Entscheidungen für nachfolgende Schritte getroffen und Kosten eingespart werden. www.m2p-labs.com

Presse-Kontakt

Dr. Frank Kensy

m2p-labs GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 2
52499 Baesweiler

Tel.: +49-(0)2401-805-331
public@m2p-labs.com